



# Verhaltenskodex für Eltern beim Jugendhockey

---

Wir, der Hessische Hockey-Verband e.V., möchten unseren Jugendlichen einen Rahmen schaffen, in dem sie störungsfrei ihre Sportart ausüben können. Hierfür brauchen wir die Unterstützung sämtlicher HHV-Vereine, um diesen Kodex „zu leben“.

## Grundsatz:

Jedes Team, jedes Kind und jeder Jugendliche freut sich, wenn es lautstark im Wettkampf unterstützt wird.

Beachten Sie allerdings, dass Eltern in erster Linie Zuschauer und „Anfeurer“ sind!

1. Hockey ist ein **Mannschaftssport**
2. Die Mannschaft besteht aus den Kindern/Jugendlichen und nicht aus den Eltern.
3. **Teamgeist:** Für jedes Elternteil ist das eigene Kind das Beste. Bedenken Sie aber, dass Siege nicht nur von ihrem Kind und Niederlagen nicht nur von den anderen zu tragen sind. Ein Team gewinnt und verliert gemeinsam.
4. Wenn Sie möchten, dass sich Ihr Kind im Hockey weiterentwickelt, dann überlassen Sie diese Arbeit den Trainern. Die Aufgabe der Eltern ist es, den Kindern **positive Unterstützung** anzubieten. Geben Sie also Ihrem Kind während eines Spiels keine hockeyspezifischen Ratschläge. Dies ist Aufgabe der Trainer.
5. **Motivieren** Sie Ihr Kind und andere Mitspieler mit Lob und Applaus. Vermeiden Sie lange Diskussionen oder Spielanalysen nach dem Spiel/Turnier mit Ihrem Kind. Sprechen Sie nur über positive Erlebnisse des Spiels/ Turniers. Die **Freude** am Sport steht im Vordergrund und soll erhalten bleiben.
6. Akzeptieren Sie die **Entscheidungen** der Trainer im Hinblick auf Mannschaften-Aufstellung, Spielanteile, Taktik, etc.
7. Bitte halten Sie sich während des Turniers/Spiels NICHT auf dem Spielfeld auf.
8. Seien Sie auch im Bereich **Fairness** ein Vorbild und unterlassen Sie Diskussionen oder gar Anfeindungen gegenüber allen Beteiligten, auch gegenüber den Gegnern und Schiedsrichtern. Tolerieren Sie auch kein schlechtes Benehmen Ihres eigenen Kindes. Fair geht vor!

Vielen Dank

Der Jugendausschuss des Hessischen Hockey-Verbandes e.V.